

DAS INVESTOR MAGAZIN

Deutsche Aktien - Rohstofftitel - Marktberichte

AUSGABE 45 | 25.09.2013 | www.investor-magazin.de

Delticom

Dank Übernahme wieder in der Spur



Interview mit Tobias Tretter

Bewertungen so niedrig wie seit
30 Jahren nicht mehr



BP
Übernahme



Cancom
Ziele angehoben



Rockwell Diamonds
Megafund



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de

Marktkommentar

Liebe Leser!

Schwarz-Rot oder Schwarz-Grün? Das ist wohl die Frage, die sich die CDU-Parteizentrale derzeit stellt. Dabei ist die Entscheidung absehbar, denn eine Große Koalition birgt mehr Risiken für den Partner als für die CDU selbst. Denn eine Regierung mit den Grünen würde die Anhänger beider Parteien auf die Barrikaden treiben. Bei den Grünen ist die Wählerschaft ohnehin auf die Kernzielgruppe geschrumpft. Und die sah die CDU über Jahrzehnte als ihren politischen Feind an. Schwer vorstellbar, dass es in diesem Fall nicht zu massenhaften Parteiaustritten käme. Auf der anderen Seite hat Angela Merkel ihrer Partei den Konservatismus schon lange ausgetrieben und alle möglichen Position vom rechten bis zum linken Rand übernommen. Das haben viele Mitglieder und Funktionäre nur mit der geballten Faust in der Tasche akzeptiert. Das gute Wahlergebnis der AfD ist ein Ergebnis dieser farblosen Politik. Wenn nun eine Koalition mit den Grünen kommt, dann drohen der CDU ebenfalls Proteste und Austritte. Da Merkel stets auf Nummer sicher geht, wird sie daher die Option SPD wählen. Das hat schon einmal gut geklappt. Da sich die Genossen aber offenbar zieren, ist eine Zusammenarbeit nur eine Frage des Preises. Wer kriegt welche Posten und welche politischen Projekte schaffen es in die Koalitionsvereinbarung? Alles andere ist nebensächlich.

Börsen schalten auf Alltag um

An der Börse ist daher auch wenig zu spüren vom Wahlausgang. Sicherlich hätte eine absolute Mehrheit der CDU etwas mehr Schwung gebracht. Nun aber geht es direkt zum Tagesgeschäft über und da kommt wieder der Euro ins Spiel. Vor der Wahl hatten wir sie darauf aufmerksam gemacht, dass weitere Hilfgelder in den Süden Europas fließen werden. Auch ein erneuter Schuldenschnitt in Griechenland ist wahrscheinlich, auch wenn Berlin das stets zurückgewiesen hat. Mit der SPD sind diese Dinge zu bewerkstelligen. Dann kann man sich vom größten Konkurrenten bei der nächsten Wahl auch nicht vorwerfen lassen, dass man sein Wort nicht gehalten hat. Die Genossen werden ja aller Wahrscheinlichkeit nach selbst mitmachen.

Ruhiger September

Auffällig ist, dass die Märkte bisher sehr gut durch den September kommen. Die statistisch belegte schwache Saisonalität macht sich bisher nicht bemerkbar. Wir rechnen nur noch mit kleineren Rückschlägen bis zum Beginn der Zahlensaison. Dem DAX würde dennoch eine kleine Verschnaufpause guttun.

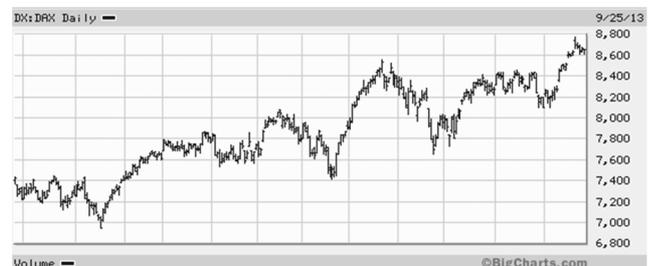
Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 **Marktkommentar**
- 3 **Aktie der Woche**
Delticom: Zurück in der Spur
- 4 **Deutsche Aktien im Fokus**
Cancom, Eyemaxx Real Estate, RTL Group, Puma, Heliocentris
- 6 **Exklusiv-Interview: Fondsmanager Tobias Tretter im Gespräch**
- 8 **Rohstoffwerte im Überblick**
Rockwell Diamonds, BP, Hudbay Minerals
- 9 **Rohstoffpreise & Links**
- 10 **Empfehlungsliste Deutschland**
- 11 **Empfehlungsliste Rohstofftitel**

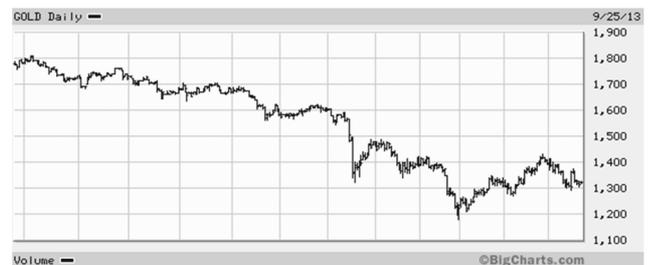
Ausgewählte Charts

DAX



Jahreschart

GOLD



Jahreschart

Aktie der Woche

Delticom: Dank Übernahme wieder in die Spur

☒ Autoreifen sind ein fast ideales Produkt für den Vertrieb über das Internet. Sie kosten einen stattlichen Betrag, sie sind weitgehend genormt und leicht verständlich. Der europäische Marktführer im Online-Reifenhandel ist die deutsche **Delticom**. Das Unternehmen aus Hannover wurde bereits 1999 gegründet und betreibt inzwischen mehr als 100 Onlineshops in 42 Ländern. Die bekanntesten Seiten sind ReifenDirekt.de in Deutschland, mytyres.co.uk in Großbritannien und 123pneus.fr in Frankreich. Mit der international wie produktseitig breiten Aufstellung (Pkw, Motorräder, Lkw, Busse, Kompletträder sowie Motoröl, Ersatzteile und Zubehör) hat es das Unternehmen zum Marktführer in einem wettbewerbsintensiven und weitgehend zersplitterten Markt geschafft. Dabei werden europaweit erst 6% aller Reifen über das Internet bestellt, in Deutschland soll die Quote etwas höher liegen. Der Markt wird auf rund 11 Mrd. Euro taxiert, wobei Delticom im vergangenen Geschäftsjahr auf Einnahmen von 456,4 Mio. Euro kam.

Tirendo bringt Schwung

Jüngst vermeldete das Unternehmen die Übernahme des Konkurrenten **Tirendo**, was die Aktie wieder etwas in Schwung brachte. Allein dadurch dürfte der Erlös im kommenden Jahr um mehr als 50 Mio. Euro zulegen. Das hat Delticom aber auch nötig, denn zuletzt fiel das Wachstum nicht mehr ganz so stark aus. Im ersten Halbjahr gingen 212,2 Mio. Euro durch die Bücher (+9,8%), die Bruttomarge lag mit 24,4% leicht unter Vorjahresniveau. Beim Kundenwachstum konnte das Unternehmen aber einen kräftigen Zugewinn melden. 271.000 Erstbesteller zählte Delticom, das sind 37,6% mehr als im ersten Halbjahr 2012. Mit Tirendo dürfte das Unternehmen vor allem auf zwei Ziele aus sein: Zum einen wächst die Kundenbasis. Zum anderen kann die eigene IT-Plattform besser ausgelastet werden. Daneben dürften sich Synergien bei zentralen Einheiten ergeben.

Trendwende bei Aktie?

Mit dieser Übernahme könnte Delticom auch endgültig die Trendwende am Markt gelingen. Denn da ging es in den letzten Jahren kräftig bergab. Die Aktie hat sich seit dem Höchstwert im Jahr 2011 etwa halbiert, zeigt aber seit einigen Monaten wieder stabil aufwärts. Wir sehen

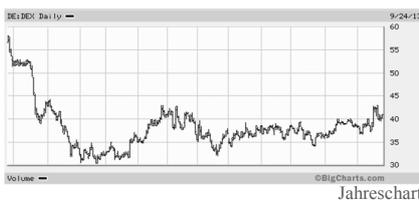


Quelle: Delticom

derzeit eine Dividendenrendite von 3% bei einem KGV von strammen 25. Doch diese Bewertung ist bei einem langfristigen Fokus gerechtfertigt. Zum einen wächst Delticom stark und dürfte als Marktführer vom Trend zum Kauf im Internet überproportional profitieren. Zum anderen steigt mit dem Wachstum auch die Einkaufsmacht, die sich langfristig auch preislich bemerkbar machen sollte. Daneben ist Delticom auch als Übernahmeobjekt zu sehen. Große E-Commerce-Händler wie **Amazon** kaufen seit Jahren marktführende Händler hinzu. Allerdings sollten Anleger auch immer das Wetter im Blick haben. Ein langer Winter oder ein langer Sommer können für erhebliche Umsatzverschiebungen innerhalb eines Jahres sorgen.

Wer mit dieser Volatilität fertig wird und gleichzeitig eine Aktie für sein Langfrist-Depot sucht, dürfte mit Delticom (40,40 Euro; DE0005146807) durchaus richtig liegen. Sie sollten aber gestaffelt einsteigen: **Kaufen Sie das Papier auf aktuellem Niveau und bei 38,50 Euro. Als Stoppmarke empfehlen wir 31 Euro.** (td) ◀

☒ Delticom



Zahl der Woche

4,3%

Es gibt immer mehr alleinerziehende Mütter in Deutschland. Umso wichtiger ist es oft, wenn Kinder männliche Bezugspunkte in ihrem Alltag haben, insbesondere Jungen. Doch da sieht es zumindest in den Kitas schlecht aus: Nur 4,3% der Beschäftigten in der Kindertagesbetreuung in Deutschland waren im März 2013 männlich. Damit waren rund 21.800 Männer unmittelbar mit der pädagogischen Betreuung von Kindern befasst, wie das Statistische Bundesamt mitteilte.

Deutsche Aktien im Fokus

Cancom passt Ziele an

☒ Der IT-Dienstleister **Cancom** (21,26 Euro; DE0005419105) hat seine langfristigen Erwartungen aufgrund des Erfolgs der Cloud-Lösung nach oben angepasst. So strebe man weiter „mittelfristig“ die Umsatzmilliarde an. Allerdings soll die EBITDA-Marge dann bei 6% statt 5% liegen. Im Cloud-Bereich erlöst das Unternehmen bereits heute wiederkehrende Einnahmen von mehr als 1 Mio. Euro pro Monat - bei EBITDA-Margen von „gut 30%“. In diesem Jahr dürfte Cancom im besten Fall rund 600 Mio. Euro Erlösen. Wir hatten Sie auf die Chancen durch das neueste Produkt bereits hingewiesen. Seit Erstempfehlung liegen Sie bereits mit 97% vorn. **Wir bleiben optimistisch und raten Anlegern weiter bis 21 Euro zuzukaufen. Unsere Stoppmarke belassen wir bei 16 Euro.** (td) ◀

Heliocentris bestätigt 2014er-Ziele

☒ Wachstum kostet Geld. Das spüren derzeit auch die Anleger von **Heliocentris**. Die Berliner konnten zwar zuletzt mit Aufträgen glänzen, doch ergebnisseitig macht sich das erst in der Zukunft bemerkbar. Die Fokussierung auf Großkunden führte im ersten Halbjahr zu einem Umsatzrückgang auf 1,84 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge konnte im Telekommunikationsgeschäft zwar verbessert werden (von 26% auf 35%), unterm Strich verblieb aber ein Verlust von 5,7 Mio. Euro. Dank der Kapitalerhöhung aus dem Frühjahr verfügt Heliocentris aber über liquide Mittel in Höhe von 8,2 Mio. Euro. Der Vorstand hält am Ziel fest, 2014 den Break-even zu erreichen. Auch wir bleiben opti-

mistisch. Die Aktie (6,05 Euro; DE000A1MMHE3) ist für langfristig orientierte Anleger attraktiv. **Weiter kaufen auf aktuellem Niveau; Stopp: 4,50 Euro.** (td) ◀

Eyemaxx bleibt attraktiv

☒ Der Immobilienprojektierer **Eyemaxx** legte gute Zahlen für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012/13 vor. Das EBIT stieg um 41% auf 4,74 Mio. Euro, unterm Strich wurden 2,35 Mio. Euro verdient. Für das restliche Geschäftsjahr (bis 31.10.) rechnen die Österreicher unverändert mit einer „deutlichen Steigerung“ des Gewinns. **Die mit einem 5er-KGV bewertete Aktie (7,64 Euro; DE000A0V9L94) bleibt weiter ein Kauf bis 7,40 Euro, Stopp: 6,15 Euro.** (td) ◀

Meldungen im Telegramm

☒ **Puma** (219,85 Euro; DE0006969603) ist seit Montag nicht mehr Mitglied des MDAX. Die Aktie des Sportartikelkonzerns steigt in den SDAX ab. Das Papier bleibt angesichts der Chance einer Übernahme durch Mehrheitsaktionär **PPR** weiterhin eine gute **Halteposition**, mehr aber nicht. **Stopp: 185 Euro.** + + + Die **RTL Gruppe** (73,39 Euro; LU0061462528) hat seine Verkaufsoption bei der russischen **National Media Group** gezogen und 7,5% der Anteile abgestoßen. Dafür erhielt der TV-Konzern 81 Mio. Euro. Der Verkauf war erwartet worden. **Wir bestätigen unser Halten-Votum, Stopp: 60 Euro.** (td) ◀

Deutsche Asset
& Wealth Management



db-X markets Aktienanleihen

Chance auf attraktive Renditen
Aktienanleihen mit hohem Zins auf DAX®-Werte

Aktie	WKN	Basispreis	Zins p.a.	Bewertungstag	Kurs
Daimler	DX9HUM	52,00 Euro	6,0%	15.08.2014	99,20%
Dt. Telekom	DX9ERV	9,50 Euro	6,0%	18.09.2014	101,20%
E.ON	DX5ZBV	12,50 Euro	6,5%	20.03.2014	98,70%

Briefkurse vom 23.09.2013

www.db-aktienanleihe.de

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Hotline: +49 (69) 910 388 07



Interview mit Tobias Tretter

„Bewertungen so niedrig wie seit 30 Jahren nicht mehr“

Starke Nerven waren in der Vergangenheit gefragt, bemerkt **Tobias Tretter** von der **Commodity Capital AG**. Trotz Eingriffen der US-Notenbank sieht er bezüglich des Goldpreises bis zum Ende des Jahres Besserung, wie er in einem Gespräch mit dem *Investor Magazin* erzählt.

Besprochene Unternehmen: Atico Mining, Fortuna Silver, Santa Cruz Silver, Torex Gold, Semafo, Pilot Gold, Novo Resources, Confederation Minerals



Tobias Tretter

Investor Magazin (IM): Als Fondmanager eines globalen Mining Fonds sowie als Berater für einen Explorationswerte-Index musste man in den letzten Monaten starke Nerven beweisen. Wie ist Ihre aktuelle Gefühlslage?

Tobias Tretter (TT): Starke Nerven waren in der Tat aufgrund der extremen Volatilität im Rohstoffsektor gefragt. Allerdings relativiert es

sich, wenn man sich selbst als Investor und nicht als Spekulant sieht und auf das Vertrauen seiner Anleger zählen darf. Viele Fonds insbesondere in Nordamerika hatten in den vergangenen Jahren erhebliche Mittelabflüsse, da Anleger dort traditionell sehr kurzfristig orientiert sind und weniger auf die langfristigen Trends setzen. Ich halte es hier eher mit dem Börsenaltmeister **André Kostolany** und kaufe qualitativ gute Aktien mit gutem Management und gebe den Managementteams die Zeit, ihre Ideen und Ziele umzusetzen. Ich fühle mich mit Rohstoffinvestitionen so lange gut aufgehoben, so lange die fundamentalen Daten weiterhin für mittel- bis langfristige Preissteigerungen sprechen. Und die sprechen im Rohstoffsektor eine eindeutige Sprache. Die Rohstoffnachfrage ist nahe ihrer absoluten Höchststände und zwar sowohl bei den Edelmetallen als auch den Basismetallen. Gleichzeitig wurde in den vergangenen Jahren aufgrund der Krise im Rohstoffsektor viel zu wenig in die Exploration investiert und das Angebot wird in den kommenden Jahren zwangsläufig zurückgehen müssen. Ein idealer Nährboden also für mittelfristig deutlich steigende Rohstoffpreise.

IM: Das erste Halbjahr 2013, mit zwei massiven Rückschlägen bei Gold im April und Anfang Juni, ist für viele Investoren negativ verlaufen? Wie haben sich Ihre Fonds geschlagen?

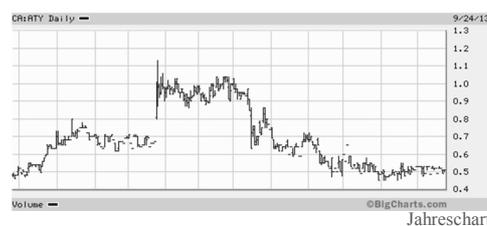
TT: Auch wir konnten uns dem allgemeinen Markttrend nicht entziehen und insbesondere unser Schwerpunkt, die Juniorunternehmen, wurde hart getroffen. Dennoch sind wir bislang gut durch die Krise gekommen und schnitten erneut besser als unsere direkten Konkurrenten ab. Keines unserer im Portfolio befindlichen Unternehmen geriet in finanzielle Schwierigkeiten oder musste aufgrund der Marktverwerfungen schließen. Wir verfolgen aktuell die gleiche Strategie wie bereits in der Finanzkrise 2008 und investieren in die Juniorunternehmen, die bereits in Produktion sind und Geld verdienen oder kurz vor der Produktionsaufnahme stehen. Dazu mischen wir einige aussichtsreiche Explorationsunternehmen, wobei unser Hauptaugenmerk auf Unternehmen liegt, dass über ein exzellentes Management mit einem guten Track Record verfügt. Historisch werden 90% der Gelder im Rohstoffsektor von 5% der Managementteams verdient und wir denken, dass wir mit eben jenen 5% langfristig am erfolgreichsten sein werden.

IM: Atico Mining, ein Kupferexplorationsunternehmen mit einem Projekt in Kolumbien, hat letzte Woche eine Finanzierung von fast 20 Mio. USD vermeldet. Könnte diese eine Signalwirkung für die Branche haben?

TT: **Atico Mining** ist eines jener Unternehmen, das aus der Masse der Juniorunternehmen hervorsticht und sich auch seit langem in unserem Portfolio befindet. Atico verfügt mit **Fernando** und **Jorge Ganoza** über ein exzellentes Managementteam, das mit **Fortuna Silver** bereits gezeigt hat, wie man aus einem Explorer einen der erfolgreichsten Silberproduzenten

in Mexiko entwickelt. Die jetzige Finanzierung ist meines Erachtens ein Beispiel dafür, was in Zukunft von Seiten der Investoren von Rohstoffunternehmen verlangt wird. Eine überschaubare Anfangsinvestition um das Projekt in Produktion zu bringen sowie ein exzellentes Managementteam.

Atico Mining



Fortsetzung - Interview mit Tobias Tretter

Insofern ist die Frage eindeutig mit ja zu beantworten. Es war eine Signalwirkung insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen seitens der Investoren, unter welchen Umständen man bereit ist, ein Unternehmen zu finanzieren.

IM: Welche Werte sind für Sie interessant und wo sehen sie trotz der aktuellen Lage am Junior-Markt Chancen?

TT: Die Bewertungen der meisten Rohstoffunternehmen sind derzeit so niedrig wie seit 30 Jahren nicht mehr. Es gibt viele aussichtsreiche Investmentmöglichkeiten. Die großen Majors sind hierbei weiterhin zu meiden, da sie erhebliche hausgemachte Probleme mit sich tragen und selbst von steigenden Rohstoffpreisen nur in geringem Ausmaß profitieren werden. Unsere Favoriten sind definitiv im Bereich der Juniorunternehmen zu suchen. Unternehmen wie beispielsweise **Santa Cruz Silver**, **Torex Gold** oder **Semafo** sind hierbei sicherlich einen Blick wert. Auf Seiten der Explorationsunternehmen sehen wir derzeit **Pilot Gold**, **Novo Resources** oder auch **Confederation Minerals** als aussichtsreich an.

IM: Werden wir in den nächsten Monaten eine Übernahmewelle erleben?

TT: Ich glaube, dass wir zunächst eine Konsolidierungswelle sehen werden. Es gibt viele Unternehmen im Rohstoffsektor, die nur noch über ein paar 100.000 Dollar verfügen und kurz vor dem Bankrott stehen. Einige dieser Unternehmen werden sich zusammenschließen oder finanzstarke Partner suchen. Auf der Seite der großen Minengesellschaften sehe ich keine starken Übernahmetendenzen. In den vergangenen Jahren mussten diese teils erhebliche Abschreibungen vornehmen und einige wechselten in diesem Zuge auch das Management aus. Insofern sind diese Unternehmen derzeit eher vorsichtig unterwegs.

IM: Wie sehen Sie die Entwicklung des Goldpreises? Nach der jüngsten FED-Entscheidung ist er in die Höhe geschneilt. Wo könnte er Ende des Jahres Ihrer Meinung nach stehen?

TT: Der Goldpreis ist derzeit extrem volatil und die Bedeutung politischer Entscheidungen oder die Aussagen von Notenbankchefs nahmen in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung zu. Der Goldpreis wird derzeit sehr stark von den Papiermärkten beherrscht und die Preisentwicklung spiegelt in keinster Weise die physische Nachfrage wider. Langfristig werden Preise auf freien Märkten aber immer vom physischen Angebot und der Nachfrage bestimmt. Das

Angebot an sämtlichen Rohstoffen wird aufgrund der geringen Neuentdeckungen in den kommenden Jahren definitiv zurückgehen und die Nachfrage nach Gold ist in Indien und China ungebremst und auch im europäischen privaten Sektor auf Rekordniveau.

Bleibt die Nachfrage nach physischem Gold weiterhin

auf diesem Niveau wird der Goldpreis wieder in Richtung seiner Höchststände ansteigen. Bis Ende des Jahres sehe ich für den Goldpreis eine gute Chance die Marke von 1.500 US-Dollar je Unze wieder zurückzuerobern.



Vielen Dank für das Gespräch.

Tobias Tretter ist Geschäftsführer und Chief Investment Office der 2009 gegründeten Commodity Capital AG aus Zürich. Er ist für die Investmententscheidungen beim Commodity Capital Global Mining Fund und weiteren ausgewählten Indexprodukten verantwortlich. Tretter ist ein Absolvent der Universität in Bayreuth, wo er seinen Abschluss in Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt auf Finanzen und Bankenmanagement ablegte. Er startet seine Karriere bei Credit Suisse Asset Management und arbeitete für Fujitsu Siemens sowie die Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG.

Das Interview führte Chefredakteur Kai Hoffmann exklusiv für das Investor Magazin. ◀

E-MAGAZIN
GRATIS
OHNE ANMELDUNG

Immer schön sachlich bleiben

Sachwert Magazin digital oder gedruckt.

**BESTELLEN SIE
IHR PROBEHFT**

portofrei
(neue Ausgabe)

JETZT!
In allen App-Stores



www.sachwert-magazin.de

SACHWERT
WISSEN FÜR ANLEGER
MAGAZIN

Die Printausgabe
gibt es auch hier

Available on the
App Store

amazonkindle

Google play

PAGEPLACE T

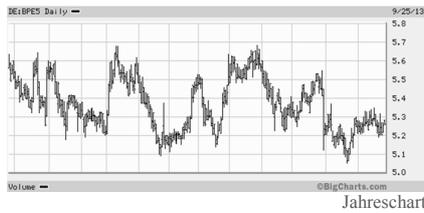
Rohstoffwerte im Überblick

BP - Erneute Übernahmespekulation

Seit der Deep Water Horizon-Katastrophe im Golf von Mexiko stand der Ölriese **BP** (5,25 Euro; GB0007980591) bereits oft im Fokus von Übernahmespekulationen. Diesmal berichtet die britische Zeitung *The Telegraph* von Spekulationen in den Londoner Handelsräumen. Als möglicher Käufer wird **Exxon**

Mobile genannt. Der Autor nennt aber gleichzeitig, wenn auch nicht direkt, den Hauptgrund für diese Spekulation: Langeweile an den Märkten. Während der **FTSE 100** bei niedrigem Volumen stagnierte, konnte die Aktie von BP im Handelsverlauf leicht zulegen. Eine Übernahme zum jetzigen Zeitpunkt scheint jedoch unwahrscheinlich. Hierfür gibt es zwei Gründe. Zum Einen liegt die Marktkapitalisierung von BP bei rund 140 Mrd. US-Dollar. Selbst für Exxon Mobile mit einem Börsenwert von fast 400 Mrd. US-Dollar ist das ein großes Risiko. Zum Anderen befindet sich BP noch in Verhandlungen mit den US-Behörden bezüglich der Schadensersatzzahlungen nach der Katastrophe. Es ist noch nicht lange her, da kämpfte Exxon Mobile mit dem Imageverlust nach der Exxon Valdez Tankerkatastrophe vor der Küste von Alaska. Es ist schwer vorstellbar, dass man sich nun freiwillig ein weiteres Imageproblem einkauft. **Auch ohne die Übernahmespekulationen sehen wir für die Aktie von BP langfristig Potential. Wir bestätigen unsere „Kaufen“-Empfehlung. Den Stoppkurs belassen wir bei 4,60 Euro.** (kh) ◀

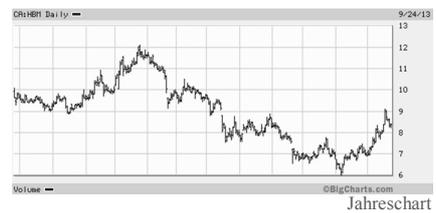
BP



Hudbay Minerals beobachtet Juniormarkt

Der kanadische Basismetallproduzent **Hudbay Minerals** (8,38 CAD; CA4436281022) plant im nächsten Jahr mindestens ein Grüne-Wiesen Projekt zuzukaufen und die jährliche Kupferproduktion bis 2016 zu verfünffachen. In einem Gespräch mit der Nachrichtenagentur *Reuters* meinte CEO **David Garofalo**, dass durch höhere Kosten in der gesamten Branche und niedrigere Metallpreise, mittelgroße Unternehmen wie Hudbay bestens positioniert seien, um kleine Explorationsgesellschaften zu übernehmen. „Wir sind an einer Menge Juniors interessiert. Vielen geht die Luft aus und dies gibt uns die Möglichkeit, die nächste Generation an Projekten zu sichten.“ Er erwähnte jedoch nicht, welche Firmen genau im Fokus stehen. Mögliche Übernahmeziele sollten aber sicherlich aus der Kupfer, Zink und Basismetallecke kommen, da man hier in Manitoba bereits Minen betreibt. Auch ohne neue Zukäufe plant Hudbay den Kupferausstoß in den nächsten Jahren signifikant zu steigern. Aktuell baut das Unternehmen zwei neue Minen: die Lalor Mine in Kanada und die Constanica Mine in Peru. Constanica könnte bereits 2015 mit der Produktion beginnen und jährlich bis zu 120.000 Tonnen Kupfer ausstoßen. 2013 dürfte die Kupferproduktion nur bei rund 40.000 Tonnen liegen, da Hudbay zwei Minen in Kanada im letzten Jahr geschlossen hat. Ab 2015 könnte die Produktion dann 220.000 Tonnen betragen. **Hudbay Minerals könnte für langfristig orientierte Anleger interessant sein. Wir wollen mit einem Einstieg aber abwarten. Wir werden die Aktie nach den Q1 Zahlen 2014 nochmal genauer durchleuchten. Beachten Sie aber die Unternehmensmeldungen bezüglich möglicher Übernahmen.** (kh) ◀

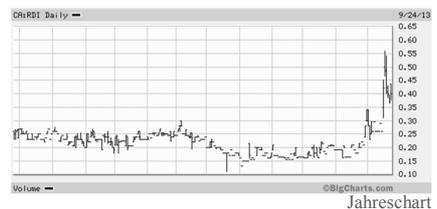
Hudbay Minerals



Rockwell Diamonds findet vier Schwergewichte

Der auf Südafrika fokussierte Diamantenproduzent **Rockwell Diamonds** (0,40 CAD; CA77434W2022) hat auf seinem Middle Orange River Flussablagungsprojekt vier große Steine von jeweils über 100 Karat gefunden. Der Fund bestätigt die Entscheidung des Managements, sich auf diese Region zu konzentrieren und neue Verarbeitungstechnologien einzusetzen. Zudem liegt die Gewinnungsrate von Steinen kleiner als 100 Karat über dem erwarteten Durchschnitt. Unter den Schwergewichten waren zwei Steine mit einem Gewicht von 116 Karat und 138 Karat. Beide kamen aus Schotter aus der Saxendrift-Erweiterung. Ein 126 Karat und ein 169 Karat Diamant wurden aus einem kürzlich eröffneten Abbaugelände im Saxendrift Hill Complex gewonnen. Die Steine sollen in das Joint-Venture mit **Steinmetz-Diamonds** zum Marktpreis verkauft werden. Rockwell wird zu 50% an der Wertsteigerung nach dem Schneiden und Polieren der Steine profitieren. Noch gibt es keine Schätzungen welche Erlöse erzielt werden könnten. Die verarbeiteten Steine dieser Größe werden für gewöhnlich in Auktionen verkauft, da hier der beste Preis erzielt werden kann. Bis zu einem Verkauf kann es aber mehrere Jahre dauern. Die Aktie konnte im Zuge der Meldung stark zulegen. **Wir wollen die nächsten Quartalsergebnisse abwarten, um einen Trend bei der Diamantengewinnung zu identifizieren bevor wir zum Einstieg raten.** (kh) ◀

Rockwell Diamonds



Hudbay Minerals beobachtet Juniormarkt

Der kanadische Basismetallproduzent **Hudbay Minerals** (8,38 CAD; CA4436281022) plant im nächsten Jahr mindestens ein Grüne-Wiesen Projekt zuzukaufen und die jährliche Kupferproduktion bis 2016 zu verfünffachen. In einem Gespräch mit der Nachrichtenagentur *Reuters* meinte CEO **David Garofalo**, dass durch höhere Kosten in der gesamten Branche und niedrigere Metallpreise, mittelgroße Unternehmen wie Hudbay bestens positioniert seien, um kleine Explorationsgesellschaften zu übernehmen. „Wir sind an einer Menge Juniors interessiert. Vielen geht die Luft aus und dies gibt uns die Möglichkeit, die nächste Generation an Projekten zu sichten.“ Er erwähnte jedoch nicht, welche Firmen genau im Fokus stehen. Mögliche Übernahmeziele sollten aber sicherlich aus der Kupfer, Zink und Basismetallecke kommen, da man hier in Manitoba bereits Minen betreibt. Auch ohne neue Zukäufe plant Hudbay den Kupferausstoß in den nächsten Jahren signifikant zu steigern.

Unter den Schwergewichten waren zwei Steine mit einem Gewicht von 116 Karat und 138 Karat. Beide kamen aus Schotter aus der Saxendrift-Erweiterung. Ein 126 Karat und ein 169 Karat Diamant wurden aus einem kürzlich eröffneten Abbaugelände im Saxendrift Hill Complex gewonnen. Die Steine sollen in das Joint-Venture mit **Steinmetz-Diamonds** zum Marktpreis verkauft werden. Rockwell wird zu 50% an der Wertsteigerung nach dem Schneiden und Polieren der Steine profitieren. Noch gibt es keine Schätzungen welche Erlöse erzielt werden könnten. Die verarbeiteten Steine dieser Größe werden für gewöhnlich in Auktionen verkauft, da hier der beste Preis erzielt werden kann. Bis zu einem Verkauf kann es aber mehrere Jahre dauern. Die Aktie konnte im Zuge der Meldung stark zulegen. **Wir wollen die nächsten Quartalsergebnisse abwarten, um einen Trend bei der Diamantengewinnung zu identifizieren bevor wir zum Einstieg raten.** (kh) ◀



Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2012	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1321,00	1672,60	-21%
Silber (US\$ / Feinunze)	21,62	30,19	-28%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	109,11	111,30	-2%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1841,01	2094,00	-12%
Blei (US\$ / Tonne)	1086,01	2341,00	-54%
Kupfer (US\$ / Tonne)	7194,00	7961,00	-10%
Nickel (US\$ / Tonne)	13800,00	17168,00	-20%
Platin (US\$ / Feinunze)	1427,91	1538,20	-7%
Palladium (US\$ / Feinunze)	721,10	703,20	3%
Zink (US\$ / Tonne)	1905,01	2095,00	-9%
Zinn (US\$ / Tonne)	22768,00	23411,00	-3%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	451,00	701,00	-36%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	84,28	75,40	12%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	351,01	375,00	-6%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	117,45	144,00	-18%
Kakao (GBP / Tonne)	1703,00	1433,00	19%
Raps (EUR / Tonne)	361,01	455,00	-21%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	130,10	119,60	9%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	660,51	780,00	-15%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	18,01	19,60	-8%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	18,01	17,90	1%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	164,11	151,45	8%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	1315,75	1409,00	-7%

Stand: 25.09.2013; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Michael Adams vom Stock Telegraph und Joe Brunner vom Smallcap-Investor berichten vom Precious Metal Summit in Colorado in einem gemeinsamen Video-Blog:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-45-link01> (Tag 2)
 ▶ <http://tinyurl.com/im-45-link02> (Tag 1)

- Mark Bristow, CEO von Randgold Resources konnte auf der Denver Gold Show überraschen. Bristow meldete das Gießen eines ersten Goldbarrens auf der Kibali-Mine. Die Überraschung war, dass dies viel früher als geplant und weit unter Budget geschafft werden konnte :
 ▶ <http://tinyurl.com/im-45-link03>

- Das Geldvermögen der Deutschen ist 2012 kräftig gestiegen. Die Kluft im Euro-Raum aber wächst, warnt die Allianz. Die Gewichte verschieben sich zudem weltweit: Die Niedrigzinsen belasten Menschen in den Industriestaaten - umgekehrt steigen mehr Asiaten auf. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-45-link04>

- Es war ein 1,5-Millionen-Euro-Coup: Am Pariser Flughafen Charles-de-Gaulle haben Diebe Goldbarren gestohlen, vermutlich beim Verladen. Die Ermittlungen sind laut französischen Behörden „komplex“. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-45-link05>



Zinskupon: **8,5% p.a.**
 Zeichnungsfrist: **18. – 30.9.2013**
 ISIN: **DE000A1HPZDO**
 SRC Research: **★★★★★**
 Volumen: **bis zu 15 Mio. Euro**

Disclaimer: Der allein maßgebliche, von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligte Wertpapierprospekt ist kostenfrei unter „www.vstbuildingtechnologies.com“ oder über die VST BUILDING TECHNOLOGIES AG, Feuerwehrstraße 17, A-2333 Leopoldsdorf, erhältlich.

8,5%
WKN: A1HPZD

VST BUILDING TECHNOLOGIES AG
 The Future of Construction –
 Patentlösung fürs Depot

JETZT ZEICHNEN!
 ★★★★★ (SRC Research)



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Aktuelle Informationen zu den Aktien der **RTL Gruppe**, zu **Puma**, **Heliocentris**, **Eyemaxx Real Estate** und **Cancom** finden Sie auf Seite 4. Bei der Aktie von **Alno** ist unser Kauflimit aufgegangen, der Einstiegskurs liegt nun bei 1,10 Euro. Bei **Prima Biomed** wurden wir leider ausgestoppt. Die Deutsch-Australier meldeten ernüchternde Studienergebnisse für den Medikamentenkandidaten CVac in einer Phase II-Studie. Wir bleiben nun abstinent.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Delticom	DE0005146807	25.09.2013	-	40,40 €	40,40 €	0,0%	31,00 €	Kaufen €40,40/38,50
Eyemaxx Real Est.	DE000A0V9L94	20.02.2013	25.09.2013	7,30 €	7,64 €	4,7%	6,15 €	Kaufen €7,40
Heliocentris	DE000A1MMHE3	17.04.2013	25.09.2013	6,38 €	6,05 €	-5,1%	4,50 €	Kaufen
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	25.09.2013	10,80 €	21,26 €	96,9%	16,00 €	Kaufen bis €21
RTL Group	LU0061462528	12.06.2013	25.09.2013	60,05 €	73,39 €	22,2%	60,00 €	Halten
Puma	DE0006969603	06.11.2012	25.09.2013	219,25 €	219,85 €	0,3%	185,00 €	Halten
Alno	DE0007788408	18.09.2013	-	1,10 €	1,08 €	-1,8%	0,85 €	Spek. Kaufen
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	-	-	9,50 €	-	7,80 €	Zeichnen bis €9,50
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	18.09.2013	13,75 €	14,30 €	4,0%	10,75 €	Nachkauf bei €13,50
Singulus	DE0007238909	03.07.2013	18.09.2013	1,28 €	1,59 €	24,2%	1,30 €	Halten
Dialog Semiconductor	GB0059822006	17.07.2013	18.09.2013	10,84 €	15,22 €	40,4%	13,00 €	Halten
Hochtief	DE0006070006	26.06.2013	18.09.2013	48,50 €	64,39 €	32,8%	53,00 €	Kaufen €49,50
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	18.09.2013	3,55 €	3,90 €	9,9%	2,90 €	Kaufen €3,60
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	18.09.2013	2,74 €	3,23 €	17,9%	2,25 €	Kaufen €3
Bayer	DE000BAY0017	11.09.2013	-	84,31 €	86,19 €	2,2%	68,00 €	Kaufen €84,31/81
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	04.09.2013	23,90 €	28,50 €	19,2%	21,00 €	Halten
Continental AG	DE0005439004	27.03.2013	11.09.2013	92,60 €	125,85 €	35,9%	110,00 €	Halten
Klößner & Co.	DE000KC01000	29.05.2013	11.09.2013	9,80 €	10,36 €	5,7%	8,50 €	Kaufen bis €10,30
Stada	DE0007251803	09.01.2013	11.09.2013	25,22 €	36,46 €	44,6%	30,00 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	11.09.2013	14,25 €	16,90 €	18,6%	11,90 €	Kaufen bis €16,25
Evotec	DE0005664809	10.07.2013	04.09.2013	2,55 €	3,23 €	26,7%	2,25 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	21.08.2013	15,30 €	18,08 €	18,2%	13,50 €	Kaufen bis €17,80
KWG Komm.	DE0005227342	21.11.2012	14.08.2013	5,28 €	6,74 €	27,7%	5,20 €	Halten
Grammer	DE0005895403	30.01.2013	14.08.2013	19,19 €	28,93 €	50,8%	20,00 €	Kaufen bis €24,00
2G Energy	DE000A0HL8N9	05.12.2012	24.07.2013	28,63 €	28,68 €	0,2%	29,00 €	Halten
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	-	21,90 €	21,90 €	0,0%	16,50 €	Kaufen €21,50
Metro	DE0007257503	22.05.2013	26.06.2013	26,40 €	29,90 €	13,3%	20,50 €	Nachkauf 23,95
Dt. Forfait	DE0005488795	15.05.2013	-	4,90 €	4,33 €	-11,6%	3,75 €	Kaufen
Tonkens Agrar	DE000A1EMHE0	08.05.2013	12.06.2013	9,96 €	11,80 €	18,5%	8,25 €	Kaufen bis €10
Mologen	DE0006637200	17.04.2013	-	13,75 €	10,58 €	-23,1%	10,00 €	Halten
UMS	DE0005493654	10.04.2013	-	9,38 €	9,50 €	1,3%	7,50 €	Kaufen bis €9,75
R. Stahl	DE000A1PHBB5	20.03.2013	-	29,47 €	34,65 €	17,6%	24,00 €	Kaufen bis €30
bmp	DE0003304200	06.02.2013	-	0,74 €	0,69 €	-6,8%	0,60 €	Kaufen



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Der Markt hat die 10 Mio. US-Dollar Zwischenfinanzierung von **Uranerz** noch immer nicht verarbeitet. Anhaltender Verkaufsdruck hat den Wert auf unsere Stoppmarke fallen lassen. Da Uranerz beabsichtigt im Q1 14 in Produktion zu gehen, behalten wir den Wert im Auge. Anhaltender Druck macht einen Neueinstieg aktuell uninteressant.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	25.09.2013	5,14 €	5,27 €	2,6%	4,60 €	Kaufen
Torex Gold	CA8910541082	19.06.2013	18.09.2013	\$ 1,50	\$ 1,40	-6,4%	1,50 \$	Kaufen
Condor Gold	GB00B8225591	15.05.2013	11.09.2013	£ 0,94	£ 1,27	35,1%	1,10 £	Kaufen
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	04.09.2013	\$ 1,20	\$ 1,08	-10,0%	0,85 \$	Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	10.04.2013	28.08.2013	13,75 €	16,00 €	16,4%	11,50 €	Spekulativ Kaufen
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	13.08.2013	2,28 €	2,40 €	5,3%	1,95 €	Halten
First Majestic	CA32076V1031	17.07.2013	13.08.2013	\$ 12,75	\$ 12,77	0,2%	10,00 \$	Kaufen
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	13.08.2013	\$ 9,52	\$ 11,91	25,1%	11,00 \$	Kaufen
C.A.T. oil	AT0000A00Y78	11.09.2013	-	14,40 €	14,66 €	1,8%	11,50 €	Kaufen €14,40
Zodiac Exploration	CA98978E1016	21.08.2013	-	\$ 0,09	\$ 0,09	0,0%	0,04 \$	Kaufen \$0,09/0,08
Mirasol Resources	CA6046801081	22.05.2013	-	\$ 1,30	\$ 1,20	-7,7%	0,95 \$	Kaufen
Occidental Petro.	US6745991058	08.05.2013	-	\$ 88,38	\$ 92,80	5,0%	65,00 \$	Kaufen
Lomiko	CA54163Q1028	28.11.2012	-	\$ 0,05	\$ 0,06	20,0%	0,05 \$	Halten
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	-	5,14 €	5,27 €	2,6%	4,60 €	Kaufen
Lomiko	CA54163Q1028	28.11.2012	-	\$ 0,05	\$ 0,06	20,0%	0,05 \$	Halten

Disclaimer

Interessenkonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Lomiko Metals

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können

wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzier. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

Kontakt

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.com

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

Kopie / elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.